

Trotz 2:5-Niederlage durchaus überzeugt

Beim HV Schwenningen bezog die zweite Böblinger Hockeymannschaft in der 2. Verbandsliga eine erwartete 2:5-Niederlage. Trainer Uwe Zielbauer: „Trotz der Niederlage gegen einen der Aufstiegsfavoriten war das eine durchaus überzeugende Leistung. Böblingen ging schnell durch eine kurze Ecke (Ali) in Führung. Im weiteren Spielverlauf ergab sich dann wie erwartet eine optische Überlegenheit der Schwenninger, die allerdings aus dem Spiel heraus keine wirklichen Chancen herauspielen konnten. Einzig durch kurze Ecken war Schwenningen gefährlich, hier aber sehr effektiv (3 Tore in der ersten Halbzeit). Den zweiten Böblinger Treffer zum zwischenzeitlichen Ausgleich (2:2) erzielte Adrian Spiess bei einem Konter. In der zweiten Halbzeit ging Böblingen dann langsam die Luft aus, konnte aber in der Abwehr doch die meiste Zeit stabil stehen. Großer Rückhalt war Felix Kächele, der eine Reihe von Großchancen der Schwenninger vereitelte. Im Kampf um den Klassenerhalt war auch dieses Spiel ein sehr positives Signal, dass die Mannschaft mittlerweile deutlich stabiler auftritt als im letzten Jahr. Das ausgegebene Minimalziel, in jedem Spiel vom Ergebnis her besser abzuschneiden als in der Vorsaison (in Schwenningen war es ein 0:7), wurde bisher in jeder Begegnung erreicht, die Mannschaft ist auf einem wirklich guten Weg.“

Es spielten: Felix Kächele, Sebastian Held, Jan Thren, Alex Ohm, Patrick Giel, Dominik Zipperle, Laurenz Fölster, Hendrik Willenbrink, Adrian Spiess, Sebastian Oberle, Alessandro Allegrini, Shankar.